

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 01.11.2018, im Rathaus

Beginn: Uhr
19:25 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: Uhr
20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Andreas Jabs

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Heiner Look

fehlte entschuldigt

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Protokollführer

Christiane Ernst

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachdienstleiterin I Rilana Rethorn

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

Abwesend:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2018 sowie von der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Sozial- sowie Bau- und Straßenausschusses vom 17.05.2018

- 3 Rückblick Ehrenamtstag
- 4 Förderprogramm für Fortbildungen im Ehrenamt (Antrag der FDP-Fraktion vom 14.09.2018)
- 5 Haushalt 2019
- 6 Anmeldesituation unter dreijähriger Kinder (Zwischenbericht)
- 7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 8 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

1.2 der Beschlussfähigkeit

1.3 der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Jabs eröffnete die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2018 sowie von der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Sozial- sowie Bau- und Straßenausschusses vom 17.05.2018

Die Niederschriften vom 07.06.2018 sowie vom 17.05.2018 wurden einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

3 Rückblick Ehrenamtstag

Bürgermeisterin Neuke berichtete über den Ehrenamtstag. Es war eine gelungene Veranstaltung. Es gab viel positives Feedback. Es waren ca. 150 Personen angemeldet. Unklar war, wer genau alles angesprochen wurde. Daher der Verbesserungsschlag, dies genauer auszuformulieren.

Es gab 56 Fragebögen in Rückmeldung: 60 % fanden die Veranstaltung gut bis sehr gut, 23 % fanden sie nicht so gut, der Rest fand die Veranstaltung gar nicht gut bis schlecht.

Die Veranstaltung soll wieder stattfinden, allerdings nicht im jährlichen Turnus sondern alle zwei Jahre. Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

4 Förderprogramm für Fortbildungen im Ehrenamt (Antrag der FDP-Fraktion vom 14.09.2018)

Der Antrag der FDP-Fraktion „Förderprogramm zur Fortbildung im Ehrenamt“ wird von Hr. Schöne vorgestellt.

Ergänzt wurde, dass mit der Verwaltung Richtlinien festgelegt werden sollen. Bisher zahlten die Vereine die Fortbildungen aus der Vereinskasse. Hier sollen die Vereine über die Verwaltung gefördert werden (s. Antrag).

Des Weiteren kam die Frage auf, wo der Bedarf liegt bei Aus- und Fortbildungen im Ehrenamt. Hr. Schöne erklärte hierzu, dass der Antrag sich nicht nur auf Sportvereine bezieht. Es müssen die Richtlinien geprüft werden, wenn Bedarf bestünde.

Hr. Rohde schlägt vor, eine Summe für den Haushalt einzusetzen und später die Inhalte festzulegen.

Hr. Rosenhagen schlägt daraufhin vor, dass der Antragsteller vielleicht auf eine jetzige Abstimmung verzichten und erst mal den Haushalt arbeiten und die Mittel festlegen lässt.

Hr. Schöne stimmt dem zu.

Der Vorschlag, so zu verfahren, erhielt keinen Widerspruch.

5 Haushalt 2019

Fr. Rethorn stellt den Haushaltsplan vor:

- S. 85: die Mittel sind erstmal mit angegeben;
Auszug Verwaltung:

P1.111000**Gemeindeorgane****Restmittelübertragung**

422200 Erwerb geringw.Verm.	6.000,00	Anschaffung Tablets Rat
-----------------------------	----------	-------------------------

P1.111005.002**Finanzservice allg.****Besonderheiten lfd. Verwaltung**

443100 Geschäftsaufwendungen	35.000,00	RPA 33.000, Bücher, Telef.Druck Bescheide KDO - Betrag erhöht
------------------------------	-----------	---

P1.111011**Personalrat****Restmittelübertragung**

426100 Bes.Aufw.Besch.	500,00	Schulungen
------------------------	--------	------------

P1.111012.001**Personalverwaltung****Besonderheiten lfd. Verwaltung**

441100 So.Pers.-/Vers.Aufw	15.000,00	Stellenausschr.10.000,- - Betrag erhöht
----------------------------	-----------	---

P1.111012.002**Öffentlichkeitsarbeit****Besonderheiten lfd. Verwaltung**

427100 Bes.Verw./Betr.aufw	1.000,00	Barrierefreie Homepage
----------------------------	----------	------------------------

P1.111012.003**Allg. zentrale Dienste****Besonderheiten lfd. Verwaltung**

421100 Unterh.GS,baul.Anl	70.000,00	Grundbetrag 10.000,- , Fahrstuhlerneuerung 60.000,-
423200 Leasing	5.300,00	E-Auto Kosten für Leasingvertrag

Auszug Sozialhilfe / Asylbewerber:

P1.311900**Verwaltung der Sozialhilfe****Besonderheiten lfd. Verwaltung**

431800 Zuweisungen an übrige Bereiche	2.600,00	Kit Wesermarsch 1.400,- RadieschenLebensmittelausgabe 1.200,-
---------------------------------------	----------	--

Restmittelübertragung

426100		Schulung, Seminare
--------	--	--------------------

P1.31300**Asylbewerberleistungsgesetz****Besonderheiten lfd. Verwaltung**

348200 Erstattungen von Gemeinden	30.200,00-	Erstattung vom LKW für Verwaltungsaufwand um 2.000,- reduziert
-----------------------------------	------------	--

- S. 87: die Kostenstufen wurden verringert
- S. 99: bei der Kita werden sich die Personalkosten vermutlich reduzieren; die Toilettenanierung im Hort ist noch nicht angedacht

Auszug Kiga und Krippe:

P1.365000.001 Kindergarten**Besonderheiten lfd. Verwaltung**

346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		vorher Kiga-Gebühren
348100 Erstattungen vom Land	463.300,00-	vorher Erstattung beitragsfreies Jahr jetzt Erstattung Beitragsfreiheit
348200 Erstattungen von Gemeinden (GV)		vorher Kostenübernahme LKW lt. Personal-/Platzzahlmeldung 230.000
401900 Sonstige Beschäftigte	4.900,00	Vergütung Praktikanten (2/Jahr)
421200 Unterh.so.unbew.V	750,00	Anteil Pflasterung und Ständer Parkflächen f. Fuhrpark
422200 Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	2.200,00	Grundbetrag 2.000,- + Anteil Laptop Bewegungshalle 200,-
426100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	6.000,00	Schulung Mitarbeiter, Supervision erhöht 400,- x 15 MA

Restmittelübertragung

427101		Projektkosten Mittel für IT
783110	11.180011.510	Garderobe f. Gruppe

Investition

783110	11.190000.510	Schmutzfangmatte
--------	---------------	------------------

P1.365000.002 Krippe**Besonderheiten lfd. Verwaltung**

314100 Zuw.lfd.Land	75.000,00-	Finanzhilfe Land (3 Krippengruppen)
346100 So.priv.LleistEntg.	73.500,00-	Krippengebühren für 3 Gruppen á 15 Kinder
348200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	85.100,00-	Kostenübernahme LKW lt. Personal-/Platzzahlmeldung 1400,- Grundbetrag je Krippe (3) + 2.500,- Streifarbeiten Mondgruppe
421100 Unterh.GS,baul.Anl	7.400,00	Probeentnahmeventil 700,-
421200 Unterh.so.unbew.V	40.000,00	Herrichtung Containerstellplatz 32.500,- + Außenbereich 7.500,-
422200 Erwerb geringw.Verm.	3.300,00	1000,- Grundbetrag je Krippe + 200,00 € Museumspantoffeln
		+ Anteil Laptop Bewegungshalle 100,-
426100 Bes.Aufw.Besch.	3.600,00	Grundbetrag 400,- Schulung Mitarbeiter je Krippe (9)
423100 Mieten und Pachten	50.000,00	Container Krippe 25.000,je Container

Bürgermeisterin Neuke erläuterte die Beratungsliste; in der Kita-Küche könnten aus Platzgründen keine neuen Geräte angeschafft werden; die Küche sei an ihrer Kapazitätsgrenze angekommen. Alternativ müsste die Küche komplett umgebaut werden, was ca. 35.000 Euro kosten würde. Als Grundlage für die Beratungen dient die Liste.

Hr. Schöne bittet um eine detaillierte Aufstellung bezüglich der Kitatbeiträge auf Grund der Beitragsfreiheit sowie um eine Gegenüberstellung der bisherigen Elternbeiträge mit den Zuschüssen vom Land.

Bürgermeisterin Neuke erklärt, dass auf Grund fehlender Angaben vom Land die Bitte nicht vor dem 2. Halbjahr 2019 umgesetzt werden kann.

6 Anmeldesituation unter dreijähriger Kinder (Zwischenbericht)

Fr. Zander erläutert zu Punkt 6, dass aktuell 13 Kinder unter 3 Jahren auf der Warteliste sind. Es können bis zu 10 Kinder in der Großtagespflegestelle Platz finden, 2 Kinder in Bardewisch, 1 Kind in Altenesch.

Die baurechtlichen Voraussetzungen sind mindestens zwei Räume und

- a) 3 qm pro Kind
- b) Eine (Funktions-)Küche / Essbereich
- c) Bad + Toilette
- d) Telefonische Erreichbarkeit
- e) Brandschutz / Fluchtweg in Räumen
- f) Aufenthaltsmöglichkeit im Freien (Garten o. ä.)
- g) Nutzungsänderung muss beantragt werden

Es erfolgt noch kurzfristig eine Elterninformation bezüglich der Großpflegestelle. Ziel ist die Umsetzung zum 01.02.2019

7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Die Nachfrage von Hr. Naujoks fragte an, ob der Haushaltsentwurf als pdf verfügbar gemacht wird. Frau Rethorn sagte zu, dies zu prüfen.

Ratsherr Naujoks möchte des Weiteren wissen, ob der Finanzierungsplan für den Verein für das Flugzeugmuseum vorliegt. Bürgermeisterin Neuke erklärt hierzu, dass im Moment der Verein mit dem EU-Büro der Wirtschaftsförderung des Landkreises Wesermarsch dabei ist, einen Plan zu erstellen; es sei aber fraglich, ob die Anträge bis zur Haushaltsberatung bereits vorliegen werden.

Einwohnerfragestunde

8

Es gab keine Fragen von Einwohnern.

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer